Roseggerhaus wird Baustelle

Mittelschule Mitte. Der Zeitplan ist eng. Im März sollen die Arbeiten beginnen, am 12. August schon der Umzug vom Augustusweg starten.

Sven Görner

ie Tage der Mittelschule Oberlößnitz auf dem Augustusweg sind gezählt. Mitte August wird sie von dort auf die Wasastraße umziehen. Pünktlich zum Schuljahresbeginn am 4. September soll dann im komplett sanierten Roseggerhaus die neue Mittelschule Mitte ihre Tore öffnen. Für Schulleiter Roland Bösel ist das seit dem Jahr 2000 schon der dritte Wechsel, hat er doch das Verschmelzen der Mittelschulen Waldpark, Pestalozzi und Oberlößnitz miterlebt, "Doch diesmal ist es anders", sagt der Pädagoge. "Schließ-

Zeitplan

- Einen Tag der offenen Tür gibt es am 4. Februar von 9 bis 12 Uhr zum letzten Mal in der Mittelschule Oberlößnitz.
- Der Abbruch des Flachbaus am Roseggerhaus soll im März erfolgen.
- Der Neubau soll im April starten und bis 11. August beendet sein.

lich gehen alle Lehrer und Schüler mit und die Perspektive des neuen Schulstandortes ist sicher."

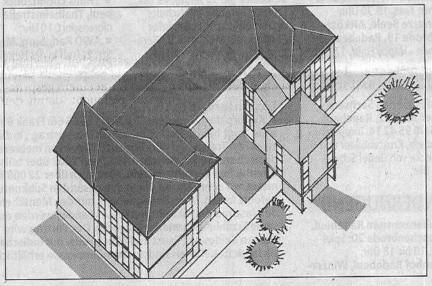
Doch damit Umzug und Neustart reibungslos über die Bühne gehen können, ist in den nächsten Monaten noch viel zu tun. Zwar sind das Roseggerhaus und die angebaute Turnhalle äußerlich saniert, doch im Inneren muss die Stadt nach den vorliegenden Kostenschätzungen noch über 1,1 Millionen Euro investieren.

"Für den Brandschutz müssen Durchbrüche geschaffen und Brandschutztüren eingebaut werden", sagt Ines Röber vor Stadtverwaltung. Außerdem wird eine neue Treppe angebaut, damit künftig ein zweiter Rettungsweg zur Verfügung steht. Dringend erforderlich sind neue und besser erreichbare Toiletten. Bisher gab es die für Schüler nur in dem im Erdgeschoss angebauten Flachbau. Künftig werden sich die Toiletten in einem turmartigen Anbau befinden. Das Architekturbüro Clausnitzer hat die Ergänzungsbauten so konzipiert, dass die neue Treppe gleichzeitig als Zu-

gang zu den Sanitäranlagen dient. Damit die Schule auch von behinderten Schülern problemlos genutzt werden kann, erhält sie noch einen Aufzug. So genannte Akustikdecken in den Unterrichtsräumen sollen schließlich den Lärmpegel senken und so ein ungestörtes Lernen ermöglichen.

Gebaut werden muss aber auch in der Turnhalle. Sie wird mit einem elastischen und beheizbaren Sportboden, Prallwänden und Bodenhülsen zum Aufstellen der

Sportgeräte ausgestattet.



So soll das Roseggerhaus im Sommer aussehen: In dem quadratischen Turm befinden sich die Toiletten, im Verbinderbau zwischen dem Turm und dem Schulhaus die zusätzliche Treppe. Unter dem linken grauen Dach verbirgt sich der Anbau für den Aufzug.

Zeichnung: Architekturbüro Clausnitzer



So sieht die Hofseite des Roseggerhauses jetzt aus: Der Flachbau wird abgerissen, rechts werden Turm und 2. Treppe, links der Aufzug angebaut.